

# Bauablauf

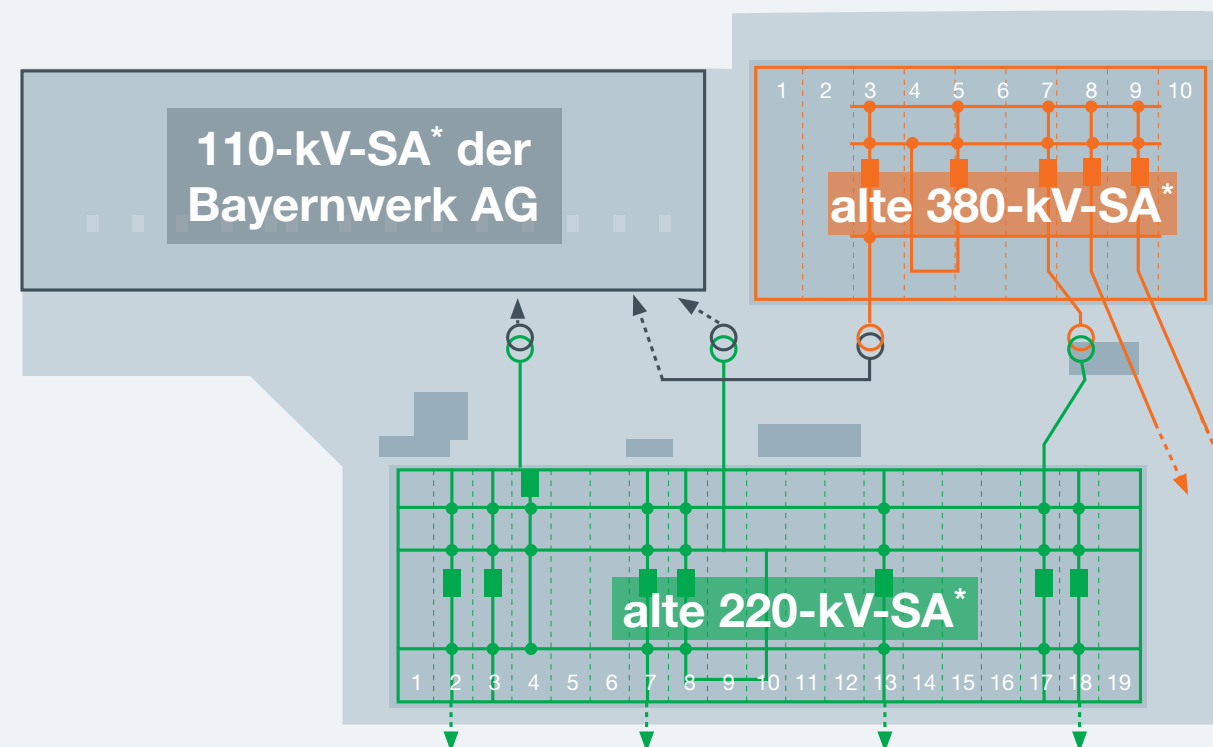
## UW Schwandorf

# Umspannwerk Schwandorf

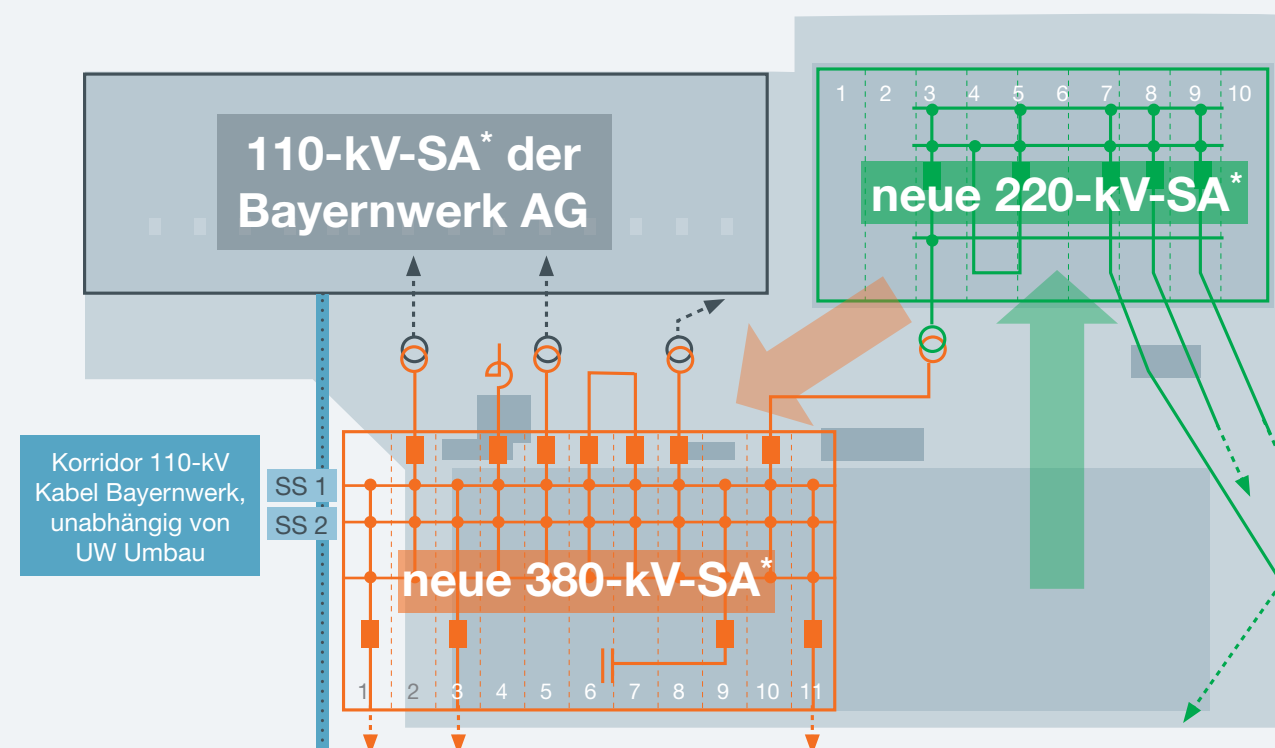
Umbau für den Ostbayernring

Im Zusammenhang mit der altersbedingten Erneuerung des bestehenden UW Schwandorf und dem Umbau des Ostbayernrings wird in den Jahren 2018 bis 2023 das bestehende UW Schwandorf im laufenden Betrieb erneuert. Das UW kann wie der Ostbayernring nicht über einen längeren Zeitraum abgeschaltet werden, damit die Stromversorgung in der Region gewährleistet bleibt. Alle Schaltgeräte und Stahlkonstruktionen werden daher Schritt für Schritt demontiert, neu errichtet und in Betrieb genommen. Die vorhandenen Betriebsgebäude bleiben teilweise bestehen, hinzu kommt ein moderneres Betriebsgebäude. Das Umspannungsgelände wird um etwa 3500 m<sup>2</sup> auf eigenem Grund vergrößert. Jedoch wird die Anzahl der sogenannten „Schaltfelder“ reduziert. Schaltfelder können verschiedene Funktionen haben: Es gibt Schaltfelder zur Einführung der ins UW einlaufenden Höchstspannungsleitung und Schaltfelder zum Kuppeln der Sammelschienen, die die einzelnen Schaltfelder mit einander verbinden. Weitere Schaltfelder dienen dazu, die elektrische Energie durch die daran angeschlossenen Transformatoren in eine andere Spannungsebene umzuwandeln. Alle neu geplanten Transformatoren und Spulen werden mit Schallschutzeinhausungen geplant, um die Geräuschemissionen zu minimieren, d.h. das neue UW wird deutlich leiser.

Ausgangssituation/Ist-Zustand UW Schwandorf



Endausbauzustand zur Inbetriebnahme UW Schwandorf



\*Schaltanlage

### Ihre Ansprechpartnerin bei TenneT

Bei Fragen rund um die Leitung Ostbayernring sowie das UW Schwandorf wenden Sie sich bitte an



**Ina-Isabelle Haffke**  
Referentin für Bürgerbeteiligung  
+49 (0)921 50740 4070  
ostbayernring@tennet.eu

Über nach außen wahrnehmbare Aktivitäten wie beispielsweise die Anlieferung der großen neuen Betriebsmittel berichten wir aktuell immer auf unserem Blog Ostbayernring:



Weitere Informationen über die Funktionsweise von Umspannwerken finden Sie in unserer Informationsbroschüre:



TenneT ist ein führender europäischer Übertragungsnetzbetreiber. Mit mehr als 22.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen bieten wir 41 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und Deutschland rund um die Uhr eine zuverlässige und sichere Stromversorgung. TenneT ist einer der größten europäischen Investoren in nationale und grenzübergreifende Energieinfrastruktur an Land und auf See. Mit über 3.000 Mitarbeitern fördern wir die Integration des nordwesteuropäischen Strommarktes und ermöglichen die Energiewende in Deutschland und Europa.

Taking power further

TenneT TSO GmbH  
Bernecker Straße 70  
95448 Bayreuth  
Deutschland

Telefon +49 (0)921 50740-0  
Fax +49 (0)921 50740-4095

E-Mail info@tennet.eu  
Twitter @tennettsso  
www.tennet.eu

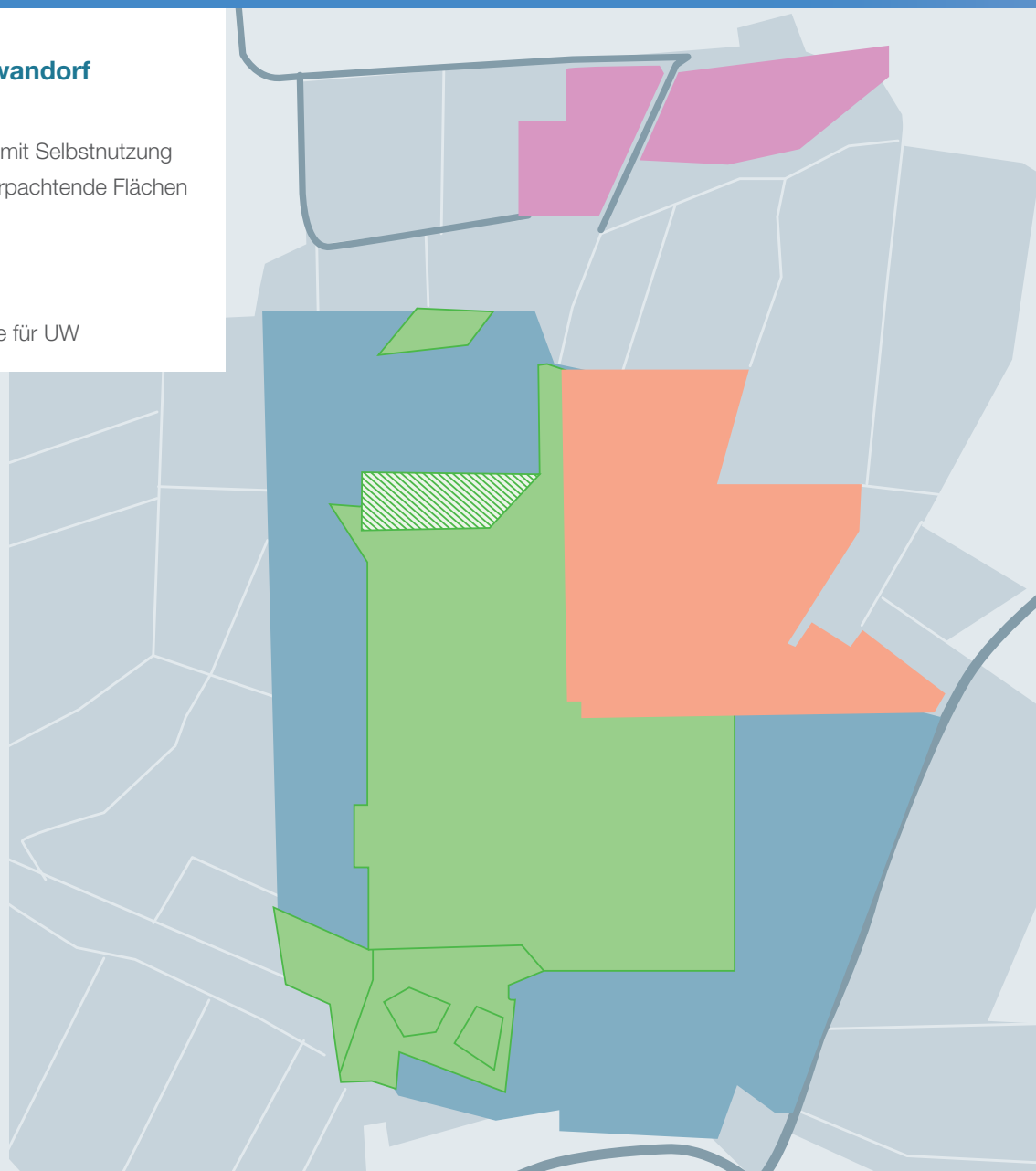
© TenneT TSO GmbH - Februar 2018

# Lageplan Umspannwerk

## Lageplan Umspannwerk Schwandorf

(Stand: Februar 2018)

- TenneT Eigentum mit Selbstnutzung
- Von TenneT zu verpachtende Flächen
- Privat und Stadt
- Bayernwerk AG
- E.ON Energie
- Erweiterungsfläche für UW



Die Planungen für den Ersatzneubau Ostbayernring schreiten voran. Neben der Leitung werden auch die Umspannwerke (UW) von einem 220-kV- und einem 380-kV-System auf zwei 380-kV-Systeme umgestellt. Das UW Schwandorf ist ein zentraler Dreh- und Angelpunkt für die Energieversorgung in der Oberpfalz. In Schwandorf werden derzeit mehrere bestehende 220-kV-Leitungen und künftig die beiden 380-kV-Systeme des Ostbayernrings mit der unterlagerten 110-kV-Spannungsebene der Bayernwerk AG verbunden. Im UW wird die elektrische Energie aus dem Übertragungsnetz der TenneT über das Verteilnetz der Bayernwerk AG direkt zu den Verbrauchern geleitet. Je nach Netzsituation wird auch umgekehrt der vor Ort erzeugte Strom aus EEG-Anlagen aus dem Verteilnetz in das Übertragungsnetz geleitet.

Wenn 2023 der neue Ostbayernrings in Betrieb genommen wird, muss das UW Schwandorf angepasst sein. Gleichzeitig ist die Erneuerung des UW Schwandorfs altersbedingt erforderlich. Für die Systemumstellung wird das UW in Richtung Norden erweitert.

